



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 7/005/2019

öffentlich

Datum: 20.08.2019

Produkt: 7010 Sammlung und
Transport von Schmutz- und
Regenwasser

Technische Betriebe

Auskunft erteilt: Buchheister, Ivar

Beratungsfolge:

Datum: 12.09.2019 **Gremium:**
Bauausschuss

Sachbetreff:

Sanierung des Vorkammerschachtes der Hauptpumpstation Nordertorstriftweg

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- _____

Beschlussvorschlag:

Die Baumaßnahme zur Sanierung des Vorkammerschachtes der Hauptpumpstation Nordertorstriftweg wird nach der Vorplanung der Technischen Betriebe und der Kostenschätzung vom 01.06.2018 (155.000,-- €) beschlossen.

Sachdarstellung:

Auf der Grünfläche an der Kreuzung Berliner Ring / Nordertorstriftweg befindet sich die Pumpstation Nordertorstriftweg. Bei dieser Station handelt es sich um das Hauptpumpwerk. Bei der Pumpstation Nordertorstriftweg laufen die Abwässer des südlichen Stadtgebietes zusammen. Aus alten Planunterlagen ist abzuleiten, dass die Pumpstation um 1936 gebaut wurde. Sie besteht aus der Pumpenkammer, in der 4 Pumpen in Trockenstellung installiert sind und einem Vorkammerschacht. In dieser ca. 30 m² großen Vorkammer findet die Verteilung des Abwasserstromes auf die Ansaugstutzen der Pumpen statt.

Zusätzlich zu der Funktion, das Abwasser auf die Pumpen zu verteilen dient der Vorkammerschacht als kleines Rückhaltevolumen bei erhöhten Zuläufen. Hierdurch wird die Zwischendecke komplett überflutet. Es kommt zu Ablagerungen von Feststoffen. Durch das feuchte Klima kommt es zu Betonkorrosion. Zum Teil ist der Beton abgeplatzt und der Baustahl liegt frei.

Obwohl im Jahr 1986 bereits eine Sanierungsmaßnahme der Betonflächen stattgefunden hat, ist die erneute Sanierung des Vorschachtes erforderlich.

Auf Grund der Komplexität, die eine Betonsanierung bedeutet, ist die Hinzuziehung eines Planungsbüros erforderlich.

Die Kostenschätzung der Technischen Betriebe vom 01.06.2018 beläuft sich auf 155.000,-- €. Mittel in Höhe von 23.000,-- € sind im Haushalt 2019 für Planungsleistungen bereitgestellt. Weitere 132.000,-- € sind im Haushalt 2020 mit einer VE in 2019 bereitgestellt. Die Maßnahme wird unter der Investitionsnummer 045 geführt.

Weiteres Vorgehen:

- Einholung von Angeboten geeigneter Planungsbüros
- Abschnittsweise Beauftragung, 1. bis LP 3
- Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
- Maßnahmenbeschluss
- Beauftragung der LP 4 – 9
- Einleitung des Vergabeverfahrens

Finanzierung

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	Produkt:	Konto:	
		<input type="checkbox"/> Sondermaßnahme	<input type="checkbox"/> Rückstellung	
	Haushaltsjahre:			
	Ansätze des o. a. Produktkontos			_____ €
<input type="checkbox"/>	Aufwand i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> lfd.	_____ €
<input type="checkbox"/>	Ertrag i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> lfd.	_____ €

<input checked="" type="checkbox"/>	im Finanzhaushalt	Produkt: 70100	Konto: 03420	
		Invest.-Nr.: 045		
	Haushaltsjahre:	<u>2019</u>	<u>2020</u>	_____
	Planwerte der Investitionsposition	<u>23.000</u>	<u>132.000</u>	_____ €
<input type="checkbox"/>	Auszahlungen i. H. v. (infolge <u>dieser</u> Vorlage)	_____	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	Einzahlungen i. H. v.	_____	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	Die investive Maßnahme übersteigt das Volumen von 500.000,- Euro und erfordert eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung; die Maßnahme liegt unter 500.000,-Euro und erfordert eine Folgekostenberechnung (s. nachstehenden Absatz)			
<input type="checkbox"/>	Der Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenvergleich bzw. die Folgekostenberechnung nach § 12 KomHKVO ist beigelegt.			

<input type="checkbox"/>	Es entstehen Folgekosten für	Abschreibungen	35 J	4.500 €
		Zinsen		3.300 €
				€
				€
				€
		Gesamt		<u>7.800</u> €
<input type="checkbox"/>	Es entsteht außerordentlicher Aufwand in Höhe von			€
<input type="checkbox"/>				€

Hinweise:

- Deckungsmittel stehen beim o. a. Produkt, Kontonr. _____ zur Verfügung
 - Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets/Deckungskreises
 - Deckungsvorschlag: Produktkonto _____
 - Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
-

Aufgestellt: 20.08.2019, Buchheister
Datum, Name